

Württembergische Meisterschaften im Schwimmen der Jugend B, A, Jun. und offene Wertung des SVW und 5. Ba.-Wü. Vier-Kampf-Meisterschaften der Masters am 18./19. Juli 2009 in Leonberg

Veranstalter: Schwimmverband Württemberg e.V. (SVW)

Ausrichter: Wasserfreunde Leonberg e.V. (WfR Leonberg)

Wettkampfort: Leo-Bad, Badstrasse, 71229 Leonberg, Tel. 07152/9904500

Wettkampffolge

Jahrgänge: 89 u.ä. 90/91 **Pflichtzeiten** 92 93 94 95

1. Abschnitt: Samstag, 18. Juli 2009

Einlass: 08:30 Uhr, Einschwimmen: 08:30 Uhr bis 09:25 Uhr, Kari-Sitzung: 08:45 Uhr, Beginn: 09:30 Uhr

WK	Wettbewerb	W	89 u.ä.	90/91	92	93	94	95
01	50 m Freistil	w	0:30,0	0:30,0	0:31,0	0:31,0	0:32,0	0:33,0
02	50 m Freistil	m	0:27,0	0:27,0	0:28,0	0:29,0	0:30,0	0:31,0
03	50 m Rücken	w	0:37,0	0:37,0	0:38,0	0:38,0	0:39,0	0:39,0
04	50 m Rücken	m	0:35,0	0:35,0	0:36,0	0:36,0	0:37,0	0:38,0
05	100 m Schmetterling	w	1:20,0	1:20,0	1:22,0	1:24,0	1:27,0	1:30,0
06	100 m Schmetterling	m	1:10,0	1:10,0	1:12,0	1:16,0	1:20,0	1:25,0
07	100 m Brust	w	1:27,0	1:28,0	1:29,0	1:30,0	1:31,0	1:32,0
08	100 m Brust	m	1:18,0	1:18,0	1:20,0	1:22,0	1:26,0	1:30,0
09	200 m Freistil	w	2:28,0	2:28,0	2:30,0	2:32,0	2:34,0	2:36,0
10	200 m Freistil	m	2:15,0	2:15,0	2:17,0	2:20,0	2:25,0	2:30,0

2. Abschnitt: Samstag, 18. Juli 2009

Beginn: 45 Minuten nach Beendigung des 1. Abschnitts

WK	Wettbewerb	W	keine Pflichtzeiten						
11	Mast. 50 m Schmetterling	w	keine Pflichtzeiten						
12	Mast. 50 m Schmetterling	m	keine Pflichtzeiten						
13	200 m Lagen	w	2:45,0	2:45,0	2:48,0	2:50,0	2:50,0	2:55,0	
14	200 m Lagen	m	2:30,0	2:30,0	2:35,0	2:40,0	2:45,0	2:55,0	
15	Mast. 50 m Rücken	w	keine Pflichtzeiten						
16	Mast. 50 m Rücken	m	keine Pflichtzeiten						
17	200 m Rücken	w	2:50,0	2:50,0	2:51,0	2:52,0	2:55,0	3:00,0	
18	200 m Rücken	m	2:45,0	2:45,0	2:48,0	2:51,0	2:55,0	3:00,0	
19	Mast. 50 m Brust	w	keine Pflichtzeiten						
20	Mast. 50 m Brust	m	keine Pflichtzeiten						
21	4 x 100 m Lagen	w	keine Pflichtzeiten						
22	4 x 100 m Lagen	m	keine Pflichtzeiten						
23	Mast. 50 m Freistil	w	keine Pflichtzeiten						
24	Mast. 50 m Freistil	m	keine Pflichtzeiten						

3. Abschnitt: Sonntag, 19. Juli 2009

Einlass: 08.30 Uhr, Einschwimmen: 08.30 Uhr bis 09.25 Uhr, Kari-Sitzung: 08.45 Uhr, Beginn: 09.30 Uhr

WK	Wettbewerb	W	89 u.ä.	90/91	92	93	94	95
25	50 m Schmetterling	w	0:35,0	0:35,0	0:36,0	0:36,0	0:37,0	0:38,0
26	50 m Schmetterling	m	0:30,0	0:30,0	0:31,0	0:32,0	0:34,0	0:35,0
27	50 m Brust	w	0:40,0	0:40,0	0:41,0	0:41,0	0:42,0	0:42,0
28	50 m Brust	m	0:35,0	0:35,0	0:37,0	0:38,0	0:40,0	0:42,0
29	100 m Freistil	w	1:05,0	1:06,0	1:07,0	1:08,0	1:09,0	1:10,0
30	100 m Freistil	m	0:59,0	1:00,0	1:01,0	1:02,0	1:04,0	1:07,0
31	100 m Rücken	w	1:22,0	1:22,0	1:22,0	1:23,0	1:24,0	1:26,0
32	100 m Rücken	m	1:14,0	1:14,0	1:16,0	1:18,0	1:20,0	1:22,0
33	200 m Schmetterling	w	2:55,0	2:55,0	3:00,0	3:05,0	3:10,0	3:20,0
34	200 m Schmetterling	m	2:55,0	2:55,0	3:00,0	3:05,0	3:10,0	3:20,0

4. Abschnitt: Sonntag, 19. Juli 2009

Beginn: 45 Minuten nach Beendigung des 3. Abschnitts

WK	Wettbewerb	W	89 u.ä.	90/91	92	93	94	95	
35	200 m Brust	w	3:12,0	3:12,0	3:14,0	3:16,0	3:18,0	3:20,0	
36	200 m Brust	m	2:55,0	2:55,0	3:00,0	3:02,0	3:08,0	3:10,0	
37	400 m Freistil	w	5:20,0	5:20,0	5:20,0	5:25,0	5:30,0	5:35,0	
38	400 m Freistil	m	4:55,0	4:55,0	5:00,0	5:05,0	5:10,0	5:25,0	
39	4 x 100 m Freistil	W	keine Pflichtzeiten						
40	4 x 100 m Freistil	M	keine Pflichtzeiten						

Allgemeine Bestimmungen für die Württembergischen Meisterschaften:

1. WB/RO/Antidopingbestimmungen

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Dopingbestimmungen (ADB) des Deutschen Schwimmverbandes (DSV).

2. Teilnahmeberechtigung

Startberechtigt sind alle Schwimmer(innen) Jg. 1995 und älter. An den Württembergischen Meisterschaften nehmen alle Teilnehmer teil, die für einen Verein/SG starten, der dem SVW angehört.

3. Startregel

Es gilt die Ein-Start-Regel.

4. Wettkampfanlage

Bahnlänge 50 m; Wassertiefe 1,90 m; 6 Startbahnen durch wellenbrechende Leinen begrenzt, Wassertemperatur 26°C; elektronische Zeitnahme.

5. Meldungen

Auf amtlichen Meldelisten (DSV-Form 102) zusammen mit dem Meldebogen (DSV-Form 101) oder als Datei im aktuellen DSV-Standard (Zur Sicherheit bitte einen Ausdruck der Meldungen auf Papier oder als PDF-Datei mitschicken).

6. Meldeanschrift

Wasserfreunde Leonberg e.V.
Margret Weeber, Paul-Lincke-Weg 1, 71254 Ditzingen
Tel.: 07156/8387, Fax: 07156/711113
e-Mail: mus.weeber@web.de

7. Meldeschluss: Montag, 6. Juli 2009 um 18 Uhr

Die Meldungen müssen bis zu diesem Zeitpunkt bei der Meldeanschrift eingegangen sein. Verspätet eingegangene Meldungen können nicht berücksichtigt werden, daher unbedingt Eingang der Meldungen bestätigen lassen!

8. Meldegeld und Bezahlung

7,50 € für jede Einzelmeldung und 16,00 € für jede Staffelmeldung. Das Meldegeld reduziert sich um 0,50 € pro Meldung bei Meldung per Datei im aktuellen DSV-Standard. Das Meldegeld ist zahlbar mit einem der Meldung beigelegten Verrechnungsscheck oder per Überweisung an: Wasserfreunde Leonberg, Konto Nr. 8180173, Kreissparkasse Böblingen (BLZ 603 501 30).

9. ENM

Der SVW erhebt ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM) in Höhe von jeweils 20,00 € bei jeder Nichterfüllung einer Meldung, d.h. wenn Schwimmer zu ihrem gemeldeten Wettkampf nicht antreten, ihren Wettkampf nicht beenden bzw. disqualifiziert werden, oder die in der Ausschreibung geforderte Pflichtzeit nicht erreichen. Das ENM entfällt, wenn der Schwimmer nachweisen kann, dass die Pflichtzeit bereits in dem Wettkampf bei einer anderen Veranstaltung auf einer 25 m- oder 50 m-Bahn seit dem 12. Juli 2008 erreicht wurde. Der Nachweis bzw. die Kontrolle der Pflichtzeiten erfolgt ausschließlich elektronisch über die Bestenliste des DSV, veröffentlicht unter www.schwimmen.dsv.de. Die Vereine sind verantwortlich für das Vorliegen der Protokolle beim Referenten Bestenliste und Rekorde des DSV bis zum Meldeschluss dieser Veranstaltung. Das ENM wird vom SVW veröffentlicht und ist bis zur angegebenen Frist auf das Konto des SVW einzuzahlen.

10. Wertung

Bei den Einzelwettbewerben werden die Jahrgänge 1992 – 1995 jeweils jahrgangsweise und die Jahrgänge 1990/91 zusammen gewertet. Alle teilnahmeberechtigten Jahrgänge werden zusätzlich gemeinsam als ‚Offene Klasse‘ gewertet. In der offenen Klasse gelten für die Jg. 89 u.ä. die oben aufgeführten Pflichtzeiten. Bei den Staffeltwettkämpfen werden die Jahrgänge 1994/95 als B-Jugend, die Jahrgänge 1992/93 als A-Jugend, die Jahrgänge 1990/91 als Junioren und eine „Offene Klasse“ aller teilnahmeberechtigten Jahrgänge (Jg. 95 u. älter) gewertet. Die Wettkämpfe 1 bis 10, 13, 14, 17, 18, 21, 22, 25 bis 40 sind hierfür gleichzeitig die Endläufe.

11. Auszeichnungen

Medaillen für die 3 Erstplatzierten sowie Urkunden für die Plätze 1-8. Staffelteilnehmer erhalten Medaillen und Urkunden entsprechend der Regelung für die Einzelwettkämpfe.

12. Laufeinteilung

Die Läufe der Wettkämpfe 1-10, 13, 14, 17, 18, 21, 22, 25-40 werden als Entscheidung möglichst jahrgangsweise gesetzt.

13. Kampfrichter

Mit dem Meldeergebnis wird die Anzahl der zu stellenden Kampfrichter bekannt gegeben, die dann eingehalten werden muß. Die Kampfrichter müssen im Besitz einer gültigen Kampfrichterlizenz sein. Kann ein Verein die im Meldeergebnis angegebene Anzahl an Kampfrichtern nicht stellen, wird eine Ordnungsgebühr von 50,00 € pro nicht gestelltem Kampfrichter und Abschnitt erhoben.

14. Sonstiges

Es wird keine Kopie des Protokolls auf Papier erstellt. Das Protokoll wird als PDF auf der Homepage des SVW nach der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Im Bad bestehen Möglichkeiten zum Kauf von Getränken und Verpflegung. Es dürfen Zelte aufgestellt werden. Teilnehmerkarten zum Zugang ins Bad werden vor der Veranstaltung ausgegeben.

Holger Kilz
Schwimmwart

Björn Eich
Referent Wettkampfanstaltungen